

Ernüchternder Rückschlag

NLB: FC Vaduz – Yverdon Sport 0:4 (0:1) – Schon die dritte Heimmiederlage

Da waren nach den zuletzt gezeigten Leistungen doch alle guten Mutes, die meisten voller Zuversicht und einige schwelgten schon wieder in Euphorie angesichts der bevorstehenden fünf Heimspiele in Folge. Und dann diese Vorstellung, dieser Rückfall in bereits überwunden geglaubte Untugenden. Das umstrittene Elfmeterstor (25.) kann da nicht als Entschuldigung dienen.

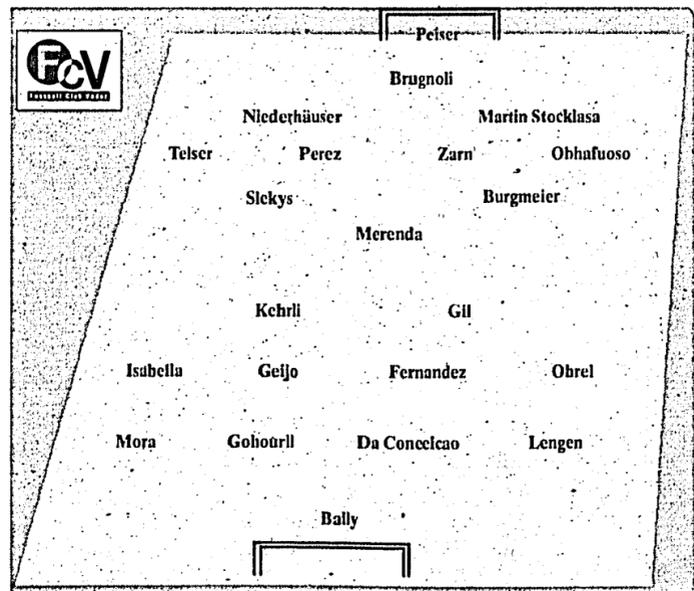
Rainer Ospelt

Was war da bloss in den Köpfen los? Bereits die Startphase liess nichts Gutes ahnen. Da gab es zwar einige Strafraumszenen, Flanken, abgeblockte Schüsse und zwei Eckbälle, doch irgendwie war die Handbremse nicht ganz gelöst. Da fehlte von Beginn weg die erforderliche Aggressivität, dem Gegner wurde zuviel Raum gewährt und die Angriffe waren zu durchsichtig, wurden zu gemächlich vorgeführt. Es fehlte schlichtweg die gesunde Mischung zwischen aggressiver Offensive bei gleichzeitiger Absicherung nach hinten. Da wirkte vieles zaghaft. Oder fehlte nach den letzten Wochen doch irgendwie die Kraft?

Und dann auch noch dieses umstrittene Führungstor für die Gäste. Der 22-jährige Brasilianer Gil hob die Kugel zuerst über Niederhäuser und dann über den Tormann aufs Tornetz. Der Schiri sah dabei ein Foul des heräuselnden Torwarts Peiser, zeigte ihm Gelb und zugleich auf den Elfmeterpunkt. Der Routinier Isabella, von Wil gekommen, liess sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte sicher zu seinem sechsten Saisontor (25.). Das war



Eine enttäuschende Vorstellung der Vaduzer Mannschaft, inklusive FCV-Goalgetter Moreno Meranda (im Bild vorne), der gestern auch einiges schuldig blieb. (Bild: H. M.)



FC Vaduz – Yverdon 0:4 (0:1)

Schiedsrichter: B. Grossen
Rheinpark-Stadion
Zuschauer: 540

Tore: 26. Isabella 0:1, 46. Gil 0:2, 63. Gil 0:3, 70. Isabella 0:4.

Auswechslungen: 58. Beck für Burgmeier, 58. Polverino für Telsler, 71. Büchel für Slekys, 78. Tschopp für Kehrli, 82. Gilardi für Geijo, 87. Grosso für Gil.

Verwarnungen: 25. Peiser (Foul), 64. Mora (Foul).

Bemerkungen: Vaduz ohne Walz, Troisio (beide verletzt), auf der Bank Ritter, Michael Stocklasi, Gerster und ET Silva.

Spielwertung: Nicht die erwartete Fussballkost.

Auffallend: Gil und Isabella als Matchwinner.

natürlich genau das, was man vermeiden wollte, nämlich gegen diesen spielstarken Gegner in Rückstand zu geraten und sie so zum Konterspiel einzuladen.

Sechsmal zu Null

Genau auf dieses Konterspiel hatten es die Waadtländer mit den Routinieren Ohrel, Isabella und Clever von Beginn weg abgesehen. Sie versuchten das Tempo aus dem Spiel zu nehmen und den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Allerdings wäre die Defensive mit den grossen, dunkelhäutigen Innenverteidiger Cleber und Gohouri nicht unüberwindbar gewesen. Dies zeigte sich bei einigen schnell vorgetragenen Angriffen über die linke Seite (Obhafuso), doch es schaute nichts dabei heraus. Eine Minute nach dem Seitenwechsel war die Partie praktisch schon entschieden. Die Vaduzer waren mit ihren Gedanken wohl noch in der Kabine, ein langer Flankenball und der kleine Gil, völlig unbedrängt, setzte das Leder per Kopf ins lange Eck (46.). Wieder so ein Schocker, ein Dämpfer zum dümmsten Zeitpunkt. Hätte der eingewechselte Polverino bei seiner Di-

rektabnahme etwas mehr Glück gehabt – der Ball flog knapp am langen Pfosten vorbei – wäre vielleicht nochmal was dringeliegen (61.), doch zwei Minuten später fiel die definitive Entscheidung. Der quirlige Gil entwischte der Abwehr und setzte die Kugel trocken ins lange Eck (63.). Der vierte Treffer durch Isabella – er konnte nach einem Stellungsfehler allein auf den Tormann losziehen – war nur noch eine Zugabe, die dritte Heimmiederlage war Tatsache.

Nationalliga B

Kurztelegramme

Lausanne – Sion 2:0 (1:0)

Pontaise. – 4350 Zuschauer (Saisonrekord). – SR Circhetta. – Tore: 38. Gomes 1:0, 50. Contini 2:0. – Bemerkungen: Sion ohne Piffaretti (verletzt) und Biaggi (noch keine Spielberechtigung).

Winterthur – Lugano 0:1 (0:1)

Schützenwiese. – 525 Zuschauer. – SR Robert. – Tor: 20. Regazzoni 0:1. – Bemerkungen: 41. Pfostenschuss Vogt, 91. Gelb-Rote Karte gegen Luganos Padalino (2. Foul).

Wohlen – Concordia Basel 0:1 (0:0)

Paul-Walser-Stiftung. – 800 Zuschauer. – SR Hug. – Tor: 73. Drakopoulos 0:1. – Bemerkungen: 55. Gelb-Rot Karte gegen den Wohlerer Ivelj (2. Foul). 67. Pfostenschuss Markovic (Wohlen).

Bellinzona – Baden 3:0 (1:0)

Comunale. – 1600 Zuschauer. – SR Rutsch. – Tore: 44. Bengondo 1:0, 63. Maggetti 2:0, 75. Riccardi 3:0. – Bemerkung: 70. Frei-

FUSSBALL

GC und Basel behaupten sich

Die Grasshoppers sind Halbzeitmeister der NLA-Qualifikation. In der 11. Runde setzten sich die Zürcher in St. Gallen nach einem 0:2-Rückstand mit 3:2 durch. Meister Basel kanterte Aufsteiger Wil 7:1 nieder und liegt weiter sechs Punkte hinter GC zurück.

Nationalliga A, Resultate, 11. Runde
Basel – Wil 7:1 (3:1), Luzern – Neuchâtel Xamax 0:1 (0:0), St. Gallen – Grasshoppers 2:3 (1:0), Young Boys – Servette 4:2 (2:0), Zürich – Delémont 1:0 (0:0).

1. Grasshoppers	11	33:14	27
2. Basel	11	27:15	21
3. Thun	11	22:18	18
4. Young Boys	11	20:19	18
5. Zürich	11	17:16	18
6. Neuchâtel Xamax	11	12:16	15
7. Servette	11	20:20	13
8. Wil	11	18:26	13
9. Delémont	11	14:17	12
10. St. Gallen	11	16:20	12
11. Luzern (-4)*	11	14:20	10
12. Aarau	11	10:22	7

* = in Klammern Punkteabzug wegen Lizenzverlust

Leverkusen schlägt Rostock

Bayer Leverkusen hat am Mittwoch in der vierten Runde der deutschen Bundesliga den Höhenflug von Hansa Rostock vorläufig gestoppt. Die Rostocker verpassten mit dieser 1:3-Niederlage den Sprung an die Tabellenspitze; für Leverkusen war es der erste Saisonsieg.

Bundesliga, Resultate, 4. Runde

Wolfsburg – Hamburger SV 2:1, Hannover 96 – Cottbus 1:3, Hansa Rostock – Bayer Leverkusen 1:3, Kaiserslautern – Arminia Bielefeld 1:1, VfB Stuttgart – Schalke 04 1:1.

1. VfL Bochum	4	12:3	10
1. Bayern München	4	12:3	10
3. Hansa Rostock	4	9:3	9
4. Schalke 04	4	5:2	8
5. Mönchengladbach	4	5:2	7
6. Arminia Bielefeld	4	7:7	7
7. Borussia Dortmund	4	6:4	6
8. 1860 München	4	7:6	6
9. Wolfsburg	4	3:3	6
10. Werder Bremen	4	6:8	6
11. Bayer Leverkusen	4	7:7	5
12. Cottbus	4	4:11	4
13. Hertha Berlin	4	4:5	3
14. VfB Stuttgart	4	4:6	3
15. Hamburger SV	4	4:8	3
16. Nürnberg	4	5:10	3
17. Kaiserslautern	4	3:8	2
18. Hannover 96	4	4:11	0

stoss von Rivera (B) an die Latte.

Schaffhausen – Kriens 2:1 (1:1)

Breite. – 1000 Zuschauer. – Tore: 6. Neri 0:1, 24. Dos Santos 1:1, 53. Toco 2:1.

Resultate, 11. Runde

Bellinzona – Baden	3:0 (1:0)
Lausanne – Sion	2:0 (1:0)
Schaffhausen – Kriens	2:1 (1:1)
Vaduz – Yverdon	0:4 (0:1)
Winterthur – Lugano	0:1 (0:1)
Wohlen – Concordia Basel	0:1 (0:0)

1. Lausanne	11	16:14	21
2. Lugano (-5)*	11	20:8	20
3. Yverdon	11	20:9	20
4. Sion	11	18:14	19
5. Bellinzona	11	21:13	18
6. Schaffhausen	11	19:21	18
7. Kriens	11	28:19	16
8. Vaduz	11	16:21	13
9. Concordia Basel	11	12:23	9
10. Wohlen	11	12:23	8
11. Baden	11	10:22	6
12. Winterthur (-8)	11	12:17	2

* = in Klammern Punkteabzug wegen Lizenzverlust

Matchbericht präsentiert durch...

schreiber maron
VERSICHERUNGSBROKER

9490 Vaduz - Telefon +423 - 237 57 77
www.schreibermaron.li

Leistung verbindet

Mannschaft
FC Vaduz – Natl. B

Die Landesbank.
Hauptsponsor.

www.walib.ch